

Rot-, Sinn- und Glockengießer Freibergs.

Fünfter Beitrag

zur Kenntniss des älteren Kunsthandwerks in Sachsen

von

Konrad Knebel.

Neben dem Edelmetall des Silbers wurde im Erzgebirge namentlich Kupfer gewonnen. Wenn das Silber infolge des Monopols der Landesherren in Freiberg zusammenströmte, so wurde das Kupfer durch die Erzkäufer aufgebracht und zum größten Theile an die Münze abgeliefert,¹ wo es als Zusatz zur Münze Verwendung fand,² während es auch bei der Verhüttung des Silbers gebraucht ward.³ Kupferbergwerke befanden sich 1445 oder 1446 bei Roßwein;⁴ aber es wird auch bereits 1447 und später ein Kupferbergwerk der Landesherren „das Redel“ bei Freiberg jenseits der Mulde

¹) U. II, 111,4; 124. ²) U. II, 14, 28, 30, 37, 42, 54, 59, 62, 74, 80, 402. ³) U. II, 96,7; 110,5; 17,10. ⁴) U. II, 95,33.

Erläuterung der Abkürzungen: S. St. A. Königliches Haupt-Staatsarchiv; R. A. Freiburger Rats-Archiv; U. A. Archiv des Freiburger Altertumsvereins; U. Freiburger Urkundenbuch, von Dr. Hub. Ermisch; Ergb. Verzeichniß der Trinkgelder des Domglöckners.

Quellen, welche den Forschungen zur folgenden Abhandlung zugrunde gelegt wurden:

I. Aktenstücke: Aus dem Königl. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden: Alte Stadt- und Gerichtsbücher Freibergs; — aus dem Rats-Archiv zu Freiberg: Merkregister, Stadtbücher, Copiale, Stadtprotokolle 1571—1755, — Matricula civium Fribergensium de anno 1404 bis 1605, — Matricula civium Fribergensium de anno 1605—28, — Bürgermatrikel 1621—1678, Ratsmatrikel 1675, — Bürgermatrikel 1678, — Bürgermatrikel 1766, — die Rats-Rechnungen von 1556—1801, — Hauptregister 1533, — Geschößbücher des Petri-, Nikolai-, Dom- und Jakobiviertels, sowie der „Neuen Sorge“, — Vormundschaftsbuch 1592 bis 1637, — Stadtgebräuche 1576, Handbücher über Einnahme und Ausgabe des Geistlichen Kastens, 1607 und folg.; — aus dem Archive des Freiburger Altertumsvereins: Verzeichniß der „Tranf Gelder, so der Dom-Glöckner wegen Eröffnung der Churf. Begräbniß-Capelle von Anno 1594 genoßen“; — aus den Freiburger Pfarrarchiven des Dom-, Petri- und NikolaiKirchspieles: Tauf-, Trau- und Totenbücher.

II. Auszüge aus Aktenstücken des Kgl. Haupt-Staatsarchivs, des Kgl. Finanz-Archivs sowie des Wittenberger Archivs vom Hofrat Prof. Cornelius Gurlitt, dem Verfasser freundlichst zur Einsicht überwiesen.

III. Chroniken, Zeitschriften, Fachblätter u.: Möller, Chronik von Freiberg; Benseler, Geschichte Freibergs und seines Bergbaues; Mitteil. des Freiburger Altertumsvereins; Steche, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen, fortgesetzt vom Professor Cornelius Gurlitt; Sachsens Kirchengalerie; Album der Rittergüter und Schlösser im Königreich Sachsen.